Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

Band: 51 (1960)

Heft: 13

Rubrik: Energie-Erzeugung und -Verteilung : die Seiten des VSE

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsmitteilungen

Protokoll

der 69. (ordentl.) Generalversammlung des VSE, Samstag, den 21. Mai 1960, 10.00 Uhr, im Konferenzsaal der Società Elettrica Sopracenerina in Locarno

Der **Vorsitzende**, *P. Payot*, Delegierter des Verwaltungsrates und technischer Direktor der Société Romande d'Electricité, Clarens, heisst die Gäste und Kollegen in Locarno willkommen.

Der Wortlaut seiner Eröffnungsansprache findet sich in der vorliegenden Nummer der «Seiten des VSE» (S. 157...159).

Zur Tagesordnung übergehend erklärt der **Vorsitzende** die 69. Generalversammlung des VSE als eröffnet. Er stellt fest, dass die Generalversammlung statutengemäss rechtzeitig einberufen worden ist, und zwar durch Publikation im Bulletin SEV, «Seiten des VSE», Nr. 8 vom 23. April 1960, in welcher Nummer auch die Traktandenliste, die Anträge des Vorstandes, die Rechnung und die Bilanz des VSE, die Rechnung, Bilanz und der Geschäftsbericht der Einkaufsabteilung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren abgedruckt sind. Der Bericht des Vorstandes des VSE an die Generalversammlung über das Geschäftsjahr 1959 ist im Bulletin SEV, «Seiten des VSE», Nr. 9 vom 8. Mai 1960 erschienen.

Zur Traktandenliste werden keine Bemerkungen gemacht und zu keinem Traktandum wird Geheimabstimmung verlangt.

Trakt. 1:

Bezeichnung des Protokollführers und Wahl zweier Stimmenzähler

Als Protokollführer der Generalversammlung wird Herr *Ch. Morel* vom Sekretariat VSE bestimmt, und als Stimmenzähler werden die Herren *G. Gianella* (Aare-Tessin A.-G. für Elektrizität, Bodio) und *E. Manfrini* (S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne) *gewählt.*

Trakt. 2:

Protokoll der 68. Generalversammlung vom 29. August 1959 in St. Moritz

Das Protokoll der 68. Generalversammlung vom 29. August 1959 in St. Moritz (veröffentlicht im Bull. SEV, «Seiten des VSE», Nr. 20 vom 26. September 1959) wird *genehmigt.*

Trakt. 3:

Berichte des Vorstandes und der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1959

Der Bericht des Vorstandes und derjenige der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1959 werden *genehmigt.*

Trakt. 4:

Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1959; Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1959; Bericht der Rechnungsrevisoren

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die Rechnung des Verbandes günstig abschliesst, so dass es wiederum möglich ist, eine kleine Rücklage für künftige Aufgaben zu bilden. Auch die Einkaufsabteilung schliesst befriedigend ab.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wurde im Bulletin SEV, «Seiten des VSE», Nr. 8 vom 23. April 1960 veröffentlicht. Die Revisoren, die Herren Jäcklin und Sadis, deren Arbeit hier verdankt sei, empfehlen Abnahme der Rechnung unter Entlastung der verantwortlichen Organe.

Die Generalversammlung nimmt von diesen Ausführungen Kenntnis und beschliesst gemäss den Anträgen des Vorstandes

a) Die Rechnung des Verbandes über das Geschäftsjahr 1959 und die Bilanz auf den 31. Dezember 1959 werden *genehmigt*

b) Der Mehrbetrag der Einnahmen von Fr. 4276.83 wird auf neue Rechnung vorgetragen

c) Die Rechnung der Einkaufsabteilung über das Geschäftsjahr 1959 und die Bilanz auf den 31. Dezember 1959 werden *genehmigt*

d) Der Mehrbetrag der Einnahmen von Fr. 1323.20 wird auf neue Rechnung vorgetragen

e) Den verantwortlichen Organen des Verbandes wird Decharge erteilt.

Trakt. 5:

Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder im Jahre 1961 gemäss Art. 7 der Statuten

In Anwendung von Art. 7 der Statuten werden die Mitgliederbeiträge für 1961, gleich wie für 1960, wie folgt festgesetzt:

Der Beitrag setzt sich aus zwei Teilbeträgen **A** und **B** zusammen, von denen der eine (**A**) nach dem investierten Kapital, der andere (**B**) nach dem im letzten Geschäftsjahr erzielten Energieumsatz berechnet wird, und zwar gemäss dem Schlüssel nach Tabelle I in den «Seiten des VSE», Nr. 8 vom 23. April 1960, S. 90.

Partnerwerke werden wie bisher für die Festsetzung des Teilbeitrages nach dem Energieumsatz in die nächsttiefere Stufe eingereiht als ihrem Jahresenergie-Umsatz entspricht.

Die Beitragsstufen, die für die Stimmenzahl an der Generalversammlung massgebend sind, berechnen sich nach Tabelle II in den «Seiten des VSE» 1960, Nr. 8 vom 23. April 1960, S. 90.

Trakt. 6:

Voranschlag des VSE für das Jahr 1961; Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1961

Bei der Aufstellung des Voranschlages für 1961 ist das Ergebnis der Rechnung 1959 berücksichtigt worden. Das Budget der Einkaufsabteilung pro 1961 sieht etwas kleinere Einnahmen vor, weil bei Abschluss neuer Verträge, zugunsten noch besserer Konditionen für unsere Mitglieder, bewusst auf einen Teil der der Einkaufsabteilung normalerweise zukommenden Vergütungen verzichtet wurde.

Der Voranschlag des VSE für das Jahr 1961 und der Voranschlag der Einkaufsabteilung für das Jahr 1961 werden *genehmigt.*

Trakt. 7:

Bericht und Rechnung der Gemeinsamen Verwaltungsstelle SEV/VSE über das Geschäftsjahr 1959

Bei diesem Bericht, der bereits von der Verwaltungskommission genehmigt worden ist, handelt es sich um den letzten jener Institution, die gemäss dem neuen, anlässlich der letzten Generalversammlung in St. Moritz gutgeheissenen Vertrage, am 31. Dezember 1959 zu existieren aufgehört hat.

Nach dieser Feststellung nimmt die Generalversammlung vom Bericht der gemeinsamen Geschäftsstelle des SEV/VSE über das Geschäftsjahr 1959, genehmigt von der Verwaltungskommission, zustimmend Kenntnis.

Trakt. 8:

Bericht und Rechnung des Schweizerischen Beleuchtungs-Komitees (SBK) über das Geschäftsjahr 1959

Vom Bericht und von der Rechnung des Schweizerischen Beleuchtungskomitees für das Geschäftsjahr 1959 wird zustimmend Kenntnis genommen. Der Voranschlag für 1961 wird erst später aufgestellt werden können, da die Reorganisation dieses Komitees gegenwärtig zur Diskussion steht.

Trakt. 9:

Statutarische Wahlen

a) *Wahl von 3 Mitgliedern des Vorstandes*

Herr Meystre, dessen dreijährige Amtsdauer abgelaufen ist, kann für eine weitere dreijährige Amtsdauer wiedergewählt werden. Auf Vorschlag des **Voristzenden** wird Herr *Meystre* durch Akklamation für eine neue Amtsdauer von 3 Jahren als Vorstandsmitglied *bestätigt.*

Herr Müller, der neun Jahre dem Vorstand angehört hat, ist nicht wiederwählbar. Ferner ist Herr Dr. Sigg nach der Berufung von Herrn Aemmer in die Direktion der Nordostschweizerischen Kraftwerke als Vorstandsmitglied zurückgetreten, weil gemäss Art. 15 der Statuten nicht 2 Personen, die derselben Unternehmung angehören, in den Vorstand gewählt werden dürfen.

Den Herren Dr. Sigg und Müller dankt der **Vorsitzende** namens des VSE für die dem Verband und der schweizerischen Elektrizitätswirtschaft als Vorstandsmitglieder geleisteten Dienste bestens. Herr Dr. Sigg und Herr Müller haben ihr umfassendes Wissen und ihre grossen Erfahrungen uneigennützig zur Verfügung gestellt und zur Lösung mancher schwierigen Aufgabe massgebend beigetragen. Möge der VSE mit Herrn Müller und mit Herrn Dr. Sigg in engstem Kontakt bleiben und bei ihnen auch weiterhin Rat holen dürfen.

Als Nachfolger von Herrn Müller wird Herr *A. Zeindler*, Direktor des Elektrizitätswerkes der Stadt Schaffhausen und als Nachfolger von Herrn Dr. Sigg Herr Dr. *E. Zihlmann*, Direktionspräsident der Centralschweizerischen Kraftwerke in Luzern, für eine erste Amtsdauer von 3 Jahren durch Akklamation *gewählt*.

b) *Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Suppleanten*

Die Versammlung *wählt* einstimmig die Herren *U. Sadis*, Bellinzona, und *A. Strehler*, St. Gallen, als Revisoren und die Herren *J. Ackermann*, Fribourg, und *K. Jud*, Davos, als Suppleanten.

Herr Jäcklin, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, verdient die Anerkennung des VSE. Der Präsident dankt ihm im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder für seine Tätigkeit als Rechnungsrevisor.

Trakt. 10:

Wahl des Ortes für die nächstjährige Generalversammlung

Den Vorständen des SEV und des VSE ist keine Einladung für die nächste Jahresversammlung zugekommen. Die Wahl des Ortes dieser Versammlung wird den Vorständen des SEV und des VSE überlassen.

Trakt. 11:

Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 11 der Statuten)

Herr Prof. Dr. Kromer, Vizepräsident der Vereinigung Deutscher Elektrizitätswerke, überbringt die Grüsse dieser Vereinigung und ihres Vorsitzenden, Herr Prof. Dr. Strahringer, der leider verhindert ist, an der Tagung teilzunehmen. Als Präsident der UNIPEDE knüpft Herr Prof. Kromer an die ausgezeichnete Erinnerung, die der Lausanner Kongress im Jahre 1958 allen Teilnehmern hinterlassen hat, an, um der Hoffnung Ausdruck zu geben, es mögen recht viele Schweizer zum nächsten Kongress im Jahr 1961 nach Baden-Baden fahren.

Der **Vorsitzende** dankt Herrn Prof. Kromer für seine Einladung und versichert ihm, dass auch wir die natürlichen Schönheiten des Gastlandes zu schätzen wissen werden.

Vom Vorstand liegen zu diesem Traktandum keine Anträge vor. Von den Mitgliedern sind keine schriftlichen Anträge eingegangen und das Wort wird nicht weiter verlangt. Der **Vorsitzende** dankt allen Teilnehmern für ihr Ausharren und erklärt um 10.45 Uhr die Versammlung als geschlossen.

Zürich, den 10. Juni 1960.

Der Präsident: gez. P. *Payot*

Der Protokollführer: gez. *Ch. Morel*

Aus dem Kraftwerkbau

Stollendurchschlag auf der Göscheneralp

Die Kraftwerke Göschenen A.-G. melden, dass der 6,4 km lange, ohne Zwischenfenster vorgetriebene Zulaufstollen von der Furka-Reuss zur Göscheneralp am 26. April durchschlagen worden ist.

Stollendurchschlag im Valle di Lei

Am 10. Mai wurde ein zu den im Bau befindlichen Kraftwerken Hinterrhein/Valle di Lei gehörender 3,8 km langer Druckstollen durchbrochen, der das Wasser vom Stausee Valle di Lei ins schweizerische Val Niemet leiten wird. Es ist

Wirtschaftliche Mitteilungen

Energiewirtschaft der SBB im 1. Quartal 1960

620.9 : 621.33(494)

Erzeugung und Verbrauch	1. Quartal (Januar — Februar — März)					
	1960			1959		
	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotals	GWh	in % des Totals	in % des Gesamttotals
A. Erzeugung der SBB-Kraftwerke						
Kraftwerke Amsteg, Ritom, Vernayaz, Barberine, Massaboden, sowie Nebenkraftwerke Göschenen und Trient						
Total der erzeugten Energie (*A*)	**113,6**		**32,8**	170,1		55,2
B. Bezogene Energie						
a) von den Gemeinschaftswerken Etzel und Rupperswil-Auenstein	**44,5**	**19,1**	**12,8**	64,7	46,8	21,0
b) von fremden Kraftwerken (Miéville, Mühleberg, Spiez, Gösgen, Lungernsee, Seebach und Küblis)	**188,3**	**80,9**	**54,4**	73,5	53,2	23,8
Total der bezogenen Energie (*B*)	**232,8**	**100,0**		138,2	100,0	
Gesamttotal der erzeugten und der bezogenen Energie (*A* + *B*)	**346,4**		**100,0**	308,3		100,0
C. Verbrauch						
a) für den Bahnbetrieb	**280,3**			255,8		
b) Eigenverbrauch sowie Übertragungsverluste ...	**53,0**			41,1		
c) Abgabe an Dritte	**11,7**			11,4		
d) Abgabe von Überschussenergie	**1,4**			—		
Total des Verbrauches (*C*)	**346,4**			308,3		

das erste Mal, dass ein Kraftwerkstollen unter der Landesgrenze hindurch auf das Territorium eines fremden Staates geführt wurde.

Baubeschluss für die Kraftwerke Mattmark

Der Verwaltungsrat der Kraftwerke Mattmark A.-G. hat den Baubeschluss für die Kraftwerkgruppe Mattmark gefasst, welche die Wasserkräfte des Saastales mit Einbezug des Riedbaches nutzen werden. Die projektierten Anlagen umfassen ein Speicherbecken mit einem Nutzinhalt von 100 Millionen m³ sowie zwei Kraftwerke mit einer totalen Nennleistung von 233 MW. Die jährliche Energieerzeugung wird bei mittlerer Wasserführung ca. 575 Millionen kWh erreichen, wovon ca. 345 Millionen kWh Winterenergie.

Zahlen aus der schweizerischen Wirtschaft

(Auszüge aus «Die Volkswirtschaft» und aus «Monatsbericht Schweizerische Nationalbank»)

Nr.		April 1959	April 1960
1.	Import (Januar-April) ... 10^6 Fr.	696,8	775,1
		(2 480,0)	(2 930,8)
	Export (Januar-April) ... 10^6 Fr.	580,1	643,7
		(2 185,7)	(2 487,7)
2.	Arbeitsmarkt: Zahl der Stellensuchenden	2 696	1 118
3.	Lebenskostenindex*) Aug. 1939 = 100	179,9	182,2
	Grosshandelsindex*) Aug. 1939 = 100	210,5	214,3
	Detailpreise*): (Landesmittel) (August 1939 = 100)		
	Elektrische Beleuchtungsenergie Rp./kWh.	33	33
	Elektr. Kochenergie Rp./kWh	6,6	6,8
	Gas Rp./m³	30	30
	Gaskoks Fr./100 kg	19,20	16,71
4.	Zahl der Wohnungen in den zum Bau bewilligten Gebäuden in 42 Städten	2 013	2 425
	(Januar-April)	(7 025)	(8 578)
5.	Offizieller Diskontsatz ... %	2,0	2,0
6.	Nationalbank (Ultimo) Notenumlauf ... 10^6 Fr.	5 715,7	5 990,4
	Täglich fällige Verbindlichkeiten ... 10^6 Fr.	3 003,9	1991,4
	Goldbestand und Golddevisen ... 10^6 Fr.	8 804,8	8 069,4
	Deckung des Notenumlaufes und der täglich fälligen Verbindlichkeiten durch Gold %	95,82	95,78
7.	Börsenindex	am 24. April	am 22. April
	Obligationen	101	99
	Aktien	501	600
	Industrieaktien	665	790
8.	Zahl der Konkurse	44	35
	(Januar-April)	(186)	(161)
	Zahl der Nachlassverträge	15	9
	(Januar-April)	(60)	(45)
9.	Fremdenverkehr	März 1959	März 1960
	Bettenbesetzung in % nach den *vorhandenen* Betten	29,9	26,1
10.	Betriebseinnahmen der SBB *allein:*	März 1959	März 1960
	Verkehrseinnahmen aus Personen- und Güterverkehr ... 10^6 Fr.	67,4	78,2
	(Januar-März)	(181,7)	(213,2)
	Betriebsertrag	74,0	84,8
	(Januar-März)	(201,2)	(232,8)

*) Entsprechend der Revision der Landesindexermittlung durch das Volkswirtschaftsdepartement ist die Basis Juni 1914 = 100 fallen gelassen und durch die Basis August 1939 = 100 ersetzt worden.

Unverbindliche mittlere Marktpreise

je am 20. eines Monats

Metalle

		Juni	Vormonat	Vorjahr
Kupfer (Wire bars) [1]	sFr./100 kg	316.—	310.—	299.—
Banka/Billiton-Zinn [2]	sFr./100 kg	970.—	965.—	985.—
Blei [1]	sFr./100 kg	93.—	97.—	91.—
Zink [1]	sFr./100 kg	113.—	115.—	98.—
Stabeisen, Formeisen [3]	sFr./100 kg	58.50	58.50	49.50
5-mm-Bleche [3]	sFr./100 kg	56.—	56.—	47.—

[1]) Preise franko Waggon Basel, verzollt, bei Mindestmengen von 50 t.
[2]) Preise franko Waggon Basel, verzollt, bei Mindestmengen von 5 t.
[3]) Preise franko Grenze, verzollt, bei Mindestmengen von 20 t.

Flüssige Brenn- und Treibstoffe

		Juni	Vormonat	Vorjahr
Reinbenzin/Bleibenzin [1]	sFr./100 lt.	37.—	37.—	37.—
Dieselöl für strassenmotorische Zwecke [2]	sFr./100 kg	32.55	32.55	35.20
Heizöl Spezial [2]	sFr./100 kg	13.95	13.95	16.15
Heizöl leicht [2]	sFr./100 kg	13.25	13.25	15.45
Industrie-Heizöl mittel (III) [2]	sFr./100 kg	9.90	9.90	12.10
Industrie-Heizöl schwer (V) [2]	sFr./100 kg	8.70	8.70	10.90

[1]) Konsumenten-Zisternenpreise franko Schweizergrenze Basel, verzollt, inkl. WUST, bei Bezug in einzelnen Bahnkesselwagen von ca. 15 t.
[2]) Konsumenten-Zisternenpreise (Industrie), franko Schweizergrenze Buchs, St. Margrethen, Basel, Genf, verzollt, exkl. WUST, bei Bezug in einzelnen Bahnkesselwagen von ca 15 t. Für Bezug in Chiasso, Pino und Iselle reduzieren sich die angegebenen Preise um sFr. 1.—/100 kg.

Kohlen

		Juni	Vormonat	Vorjahr
Ruhr-Brechkoks I/II [1]	sFr./t	105.—	105.—	105.—
Belgische Industrie-Fettkohle				
Nuss II [1]	sFr./t	73.50	73.50	81.—
Nuss III [1]	sFr./t	71.50	71.50	78.—
Nuss IV [1]	sFr./t	71.50	71.50	76.—
Saar-Feinkohle [1]	sFr./t	68.—	68.—	72.—
Französischer Koks, Loire [1]	sFr./t	124.50	124.50	124.50
Französischer Koks, Nord [1]	sFr./t	118.50	118.50	119.—
Polnische Flammkohle				
Nuss I/II [2]	sFr./t	75.—	75.—	88.50
Nuss III [2]	sFr./t	73.—	73.—	82.—
Nuss IV [2]	sFr./t	73.—	73.—	82.—

[1]) Sämtliche Preise verstehen sich franko Waggon Basel, verzollt, bei Lieferung von Einzelwagen an die Industrie.
[2]) Sämtliche Preise verstehen sich franko Waggon St. Margrethen, verzollt, bei Lieferung von Einzelwagen an die Industrie.

Erzeugung und Abgabe elektrischer Energie durch die schweizerischen Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Elektrizitätswirtschaft und vom Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke

Die Statistik umfasst die Erzeugung der Elektrizitätswerke für Stromabgabe an Dritte. Nicht inbegriffen ist also die Erzeugung der bahn- und industrieeigenen Kraftwerke für den eigenen Bedarf.

Monat	Energieerzeugung und Bezug											Speicherung				Energieausfuhr	
	Hydraulische Erzeugung		Thermische Erzeugung		Bezug aus Bahn- und Industrie-Kraftwerken		Energie-Einfuhr		Total Erzeugung und Bezug		Veränderung gegen Vorjahr	Energieinhalt der Speicher am Monatsende		Änderung im Betriebsmonat — Entnahme + Auffüllung			
	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60		1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60
	in Millionen kWh										%	in Millionen kWh					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Oktober . .	1355	1067	1	21	52	39	21	291	1429	1418	— 0,8	3094	2672	— 32	— 354	235	175
November .	1176	1002	2	27	23	36	74	341	1275	1406	+10,3	2844	2320	— 250	— 352	124	129
Dezember . .	1151	1045	2	31	21	37	147	338	1321	1451	+ 9,8	2398	1928	— 446	— 392	125	122
Januar . . .	1192	1143	2	21	26	40	99	233	1319	1437	+ 8,9	1943	1513	— 455	— 415	128	108
Februar . .	1114	1039	1	26	24	32	99	272	1238	1369	+10,6	1368	1085	— 575	— 428	135	94
März . . .	1186	1184	1	8	27	31	65	187	1279	1410	+10,2	961	716	— 407	— 369	145	124
April . . .	1259	1181	1	0	24	30	19	127	1303	1338	+ 2,7	668	523	— 293	— 193	140	133
Mai	1299		0		56		31		1386			920		+ 252		255	
Juni	1375		1		84		56		1516			1674		+ 754		347	
Juli	1399		1		85		69		1554			2518		+ 844		382	
August . . .	1315		1		75		57		1448			2984		+ 466		303	
September .	1130		11		54		177		1372			3026[4]		+ 42		242	
Jahr	14951		24		551		914		16440							2561	
Okt.-März .	7174	6480	9	134	173	215	505	1662	7861	8491	+ 8,0			-2165	-2310	892	752

Monat	Verteilung der Inlandabgabe												Inlandabgabe inklusive Verluste				
	Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft		Industrie		Chemische metallurg. u. thermische Anwendungen		Elektrokessel[1])		Bahnen		Verluste und Verbrauch der Speicherpumpen[2])		ohne Elektrokessel und Speicherpump.		Veränderung gegen Vorjahr[3]) %	mit Elektrokessel und Speicherpump.	
	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60		1958/59	1959/60
	in Millionen kWh																
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Oktober . .	567	604	215	230	168	184	27	5	59	66	158	154	1153	1232	+ 6,9	1194	1243
November .	576	622	203	227	157	185	10	3	68	84	137	156	1137	1257	+10,6	1151	1277
Dezember . .	607	655	203	223	165	182	6	3	67	95	148	171	1186	1307	+10,2	1196	1329
Januar . . .	609	663	202	218	157	183	6	4	72	95	145	166	1183	1307	+10,5	1191	1329
Februar . .	544	617	196	219	150	193	8	4	68	88	137	154	1092	1259	+15,3	1103	1275
März . . .	558	627	194	232	166	204	16	4	68	75	132	144	1115	1277	+14,5	1134	1286
April . . .	532	568	205	208	206	224	26	6	56	61	138 (2)	138 (9)	1135	1190	+ 4,8	1163	1205
Mai	520		191		181		41		50		148		1072			1131	
Juni	505		207		170		58		50		179		1079			1169	
Juli	499		197		173		60		59		184		1073			1172	
August . . .	509		197		171		39		62		167		1078			1145	
September .	534		219		162		14		57		144		1109			1130	
Jahr	6560		2429		2026		311		736		1817 (156)		13412			13879	
Okt.-März .	3461	3788	1213	1349	963	1131	73	23	402	503	857 (30)	945 (77)	6866	7639	+11,3	6969	7739

[1]) Mit einer Anschlussleistung von 250 kW und mehr und mit brennstoffgefeuerter Ersatzanlage.
[2]) Die in Klammern gesetzten Zahlen geben den Verbrauch für den Antrieb von Speicherpumpen an.
[3]) Kolonne 15 gegenüber Kolonne 14.
[4]) Speichervermögen Ende September 1959: 3440 Millionen kWh.

Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz

Mitgeteilt vom Eidgenössischen Amt für Elektrizitätswirtschaft

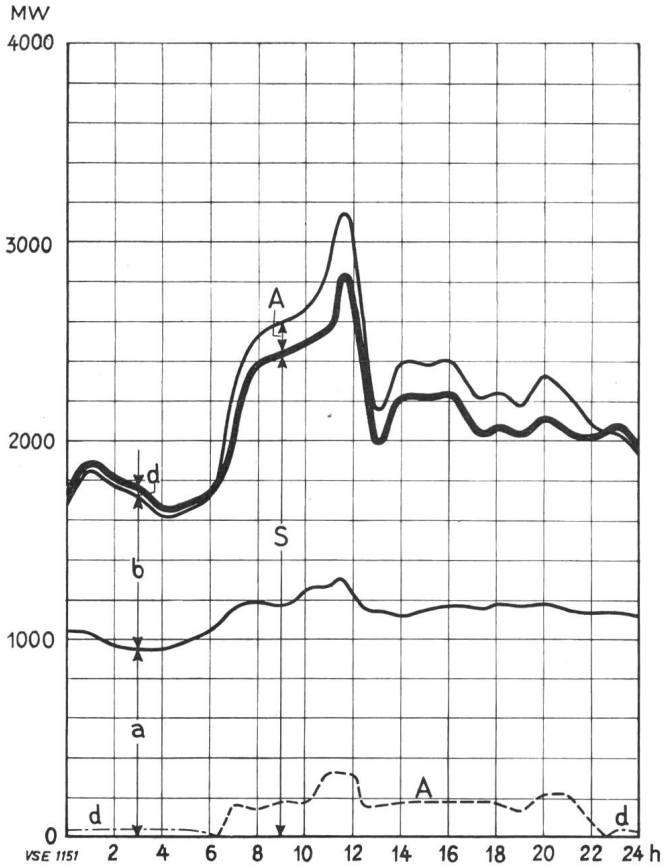
Die nachstehenden Angaben beziehen sich sowohl auf die Erzeugung der Elektrizitätswerke der Allgemeinversorgung wie der bahn- und industrieeigenen Kraftwerke.

Monat	Energieerzeugung und Einfuhr									Speicherung				Energieausfuhr		Gesamter Landesverbrauch	
	Hydraulische Erzeugung		Thermische Erzeugung		Energie-Einfuhr		Total Erzeugung und Einfuhr		Veränderung gegen Vorjahr	Energieinhalt der Speicher am Monatsende		Änderung im Berichtsmonat — Entnahme + Auffüllung					
	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60		1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60
	in Millionen kWh								%	in Millionen kWh							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Oktober . .	1639	1300	7	31	21	307	1667	1638	— 1,7	3331	2897	— 34	— 387	238	195	1429	1443
November .	1377	1161	9	38	75	362	1461	1561	+ 6,8	3063	2517	— 268	— 380	128	134	1333	1427
Dezember. .	1324	1193	10	41	149	358	1483	1592	+ 7,3	2579	2091	— 484	— 426	132	128	1351	1464
Januar . . .	1353	1281	11	33	99	253	1463	1567	+ 7,1	2080	1640	— 499	— 451	135	114	1328	1453
Februar . .	1250	1158	11	38	101	290	1362	1486	+ 9,1	1463	1181	— 617	— 459	143	104	1219	1382
März . . .	1351	1345	8	18	69	202	1428	1565	+ 9,6	1016	769	— 447	— 412	160	138	1268	1427
April . . .	1459	1396	8	9	26	133	1493	1538	+ 3,0	710	563	— 306	— 206	174	163	1319	1375
Mai	1629		5		34		1668			992		+ 282		295		1373	
Juni	1763		5		56		1824			1821		+ 829		390		1434	
Juli	1787		6		70		1863			2739		+ 918		428		1435	
August . . .	1684		6		59		1749			3237		+ 498		349		1400	
September .	1462		17		183		1662			3284[2])		+ 47		288		1374	
Jahr	18078		103		942		19123							2860		16263	
Okt.-März .	8294	7438	56	199	514	1772	8864	9409	+ 6,1			-2349	-2515	936	813	7928	8596

Monat	Verteilung des gesamten Landesverbrauches														Landesverbrauch ohne Elektrokessel und Speicherpumpen		Veränderung gegen Vorjahr
	Haushalt, Gewerbe und Landwirtschaft		Industrie		Chemische, metallurg. u. thermische Anwendungen		Elektrokessel[1])		Bahnen		Verluste		Verbrauch der Speicherpumpen				
	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	1958/59	1959/60	
	in Millionen kWh																%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Oktober . .	580	613	241	255	285	274	30	6	114	122	164	166	15	7	1384	1430	+ 3,3
November .	588	634	228	257	238	234	15	4	109	123	151	157	4	18	1314	1405	+ 6,9
Dezember. .	620	668	227	251	210	221	8	4	118	131	163	170	5	19	1338	1441	+ 7,7
Januar . . .	622	677	228	250	187	210	8	6	120	128	160	163	3	19	1317	1428	+ 8,4
Februar . .	556	630	218	249	174	209	10	5	108	120	150	156	3	13	1206	1364	+13,1
März . . .	570	639	219	266	199	234	19	6	113	122	145	155	3	5	1246	1416	+13,6
April . . .	543	580	231	237	255	278	28	11	108	112	152	147	2	10	1289	1354	+ 5,0
Mai	531		215		298		51		108		150		20		1302		
Juni	516		231		302		68		113		168		36		1330		
Juli	512		221		303		68		120		168		43		1324		
August . . .	522		218		305		44		119		161		31		1325		
September .	545		239		290		17		113		160		10		1347		
Jahr	6705		2716		3046		366		1363		1892		175		15722		
Okt.-März .	3536	3861	1361	1528	1293	1382	90	31	682	746	933	967	33	81	7805	8484	+ 8,7

[1]) Mit einer Anschlussleistung von 250 kW und mehr und mit brennstoffgefeuerter Ersatzanlage.
[2]) Speichervermögen Ende September 1959: 3750 Millionen kWh.

Gesamte Erzeugung und Verwendung elektrischer Energie in der Schweiz



1. **Verfügbare Leistung, Mittwoch, den 20. April 1960**

	MW
Laufwerke auf Grund der Zuflüsse, Tagesmittel	1130
Saisonspeicherwerke, 95 % der Ausbauleistung	3110
Thermische Werke, installierte Leistung	190
Einfuhrüberschuss zur Zeit der Höchstleistung	—
Total verfügbar	4430

2. **Aufgetretene Höchstleistungen, Mittwoch, den 20. April 1960**

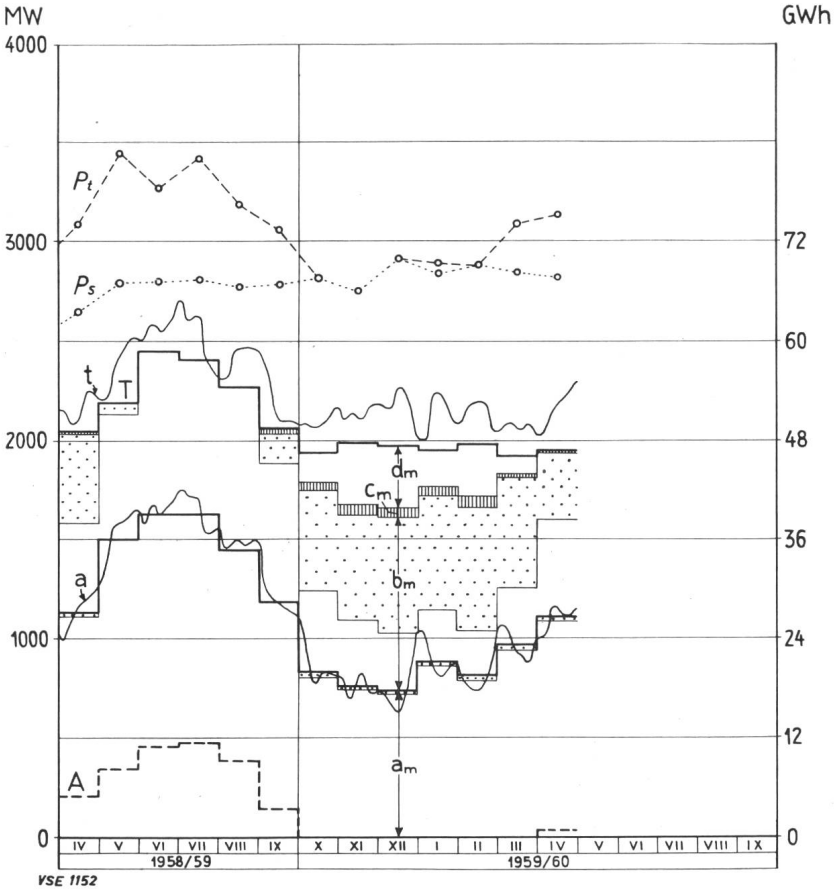
Gesamtverbrauch	3140
Landesverbrauch	2820
Ausfuhrüberschuss	320

3. **Belastungsdiagramm, Mittwoch, den 20. April 1960 (siehe nebenstehende Figur)**

a Laufwerke (inkl. Werke mit Tages- und Wochenspeicher)
b Saisonspeicherwerke
c Thermische Werke
d Einfuhrüberschuss
S + A Gesamtbelastung
S Landesverbrauch
A Ausfuhrüberschuss

4. **Energieerzeugung und -verwendung**

	Mittwoch 20. April	Samstag 23. April	Sonntag 24. April
	GWh (Millionen kWh)		
Laufwerke	26,9	29,8	28,6
Saisonspeicherwerke	25,8	16,2	8,3
Thermische Werke	0,4	0,2	0,1
Einfuhrüberschuss	—	—	—
Gesamtabgabe	53,1	46,2	37,0
Landesverbrauch	50,4	45,0	34,9
Ausfuhrüberschuss	2,7	1,2	2,1



1. **Erzeugung an Mittwochen**

a Laufwerke
t Gesamterzeugung und Einfuhrüberschuss

2. **Mittlere tägliche Erzeugung in den einzelnen Monaten**

a_m Laufwerke, wovon punktierter Teil aus Saisonspeicherwasser
b_m Speicherwerke, wovon punktierter Teil aus Saisonspeicherwasser
c_m Thermische Erzeugung
d_m Einfuhrüberschuss

3. **Mittlerer täglicher Verbrauch in den einzelnen Monaten**

T Gesamtverbrauch
A Ausfuhrüberschuss
T—A Landesverbrauch

4. **Höchstleistungen am dritten Mittwoch jedes Monates**

P_s Landesverbrauch
P_t Gesamtbelastung

Redaktion der «Seiten des VSE»: Sekretariat des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätswerke, Bahnhofplatz 3, Zürich 1, Postadresse: Postfach Zürich 23, Telephon (051) 27 51 91, Postcheckkonto VIII 4355, Telegrammadresse: Electrunion Zürich.
Redaktor: Ch. Morel, Ingenieur.
Sonderabdrucke dieser Seiten können beim Sekretariat des VSE einzeln und im Abonnement bezogen werden.